

## **Exkursion zu den Highlandern**

**Schottische Hochlandrinder sind für den NABU im Landschaftspflegeinsatz**

Zeit: Montag, 8. April 2013, 17 Uhr

Ort: Gärnitz-Kulkwitz, Feldscheunenweg  
04420 Markranstädt

Thema: „Landschaftspflege mit Schottischen Hochlandrindern“  
Eine Exkursion ins Naturschutzgebiet „Kulkwitzer  
Lachen“

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.  
Zur besseren Planung werden Teilnehmer um eine  
Vor Anmeldung gebeten.

Rückfragen richten Sie bitte an:

NABU-Regionalverband Leipzig  
Telefon: 0341 6 88 44 77  
E-Mail: [info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.

## Zottelige Rinder als Naturschützer

### NABU lädt zur Exkursion ins Naturschutzgebiet „Kulkwitzer Lachen“

Die in Jahrhunderten in Deutschland entstandene vielfältige Kulturlandschaft ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Doch die historischen Nutzungsformen werden heute nicht mehr praktiziert, so dass der Lebensraum verloren geht und viele Arten gefährdet sind. Agrarflächen werden heute meist industriell bewirtschaftet, auf anderen Standorten lohnt sich eine Bewirtschaftung gar nicht mehr, und sie würden am Ende zuwachsen mit Büschen und Bäumen. Dazu zählen beispielsweise wertvolle Feuchtwiesenflächen.

Erhalten werden können solche Biotope für den Naturschutz nur durch ökologische Landschaftspflege. Oftmals sind es engagierte NABU-Mitglieder, die Wiesen mähen und das Mahdgut abtransportieren. Auf einigen großen Arealen sind jedoch andere Lösungen gefragt – hier können Weidetiere eingesetzt werden, um die Flächen freizuhalten.

Der NABU Sachsen hat zu diesem Zweck unter anderem im Naturschutzgebiet „Kulkwitzer Lachen“ südwestlich von Leipzig Schottische Hochlandrinder im Einsatz. Die zottigen Rinder mit dem rotbraunen Fell sorgen dafür, dass Wiesenpflanzen erhalten bleiben oder sich wieder ansiedeln können. Diese Wiesen sind ein wertvoller Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Die Hochlandrinder liefern auch hochwertiges Biofleisch, das beispielsweise für Wurstwaren verwendet wird. Der NABU-Regionalverband Leipzig möchte über das Landschaftspflegeprojekt informieren und lädt deshalb zu einer Exkursion ins Naturschutzgebiet „Kulkwitzer Lachen“ ein, bei der das Gebiet und die zottigen, vierbeinigen Naturschützer näher vorgestellt werden. Wer möchte, kann auch an einer kleinen Verkostung von Biofleischprodukten aus der Highlanderhaltung teilnehmen.

Mit der Exkursion verlegt der Naturschutzbund seine monatliche Montags-Veranstaltung, die sonst in der Regel im Naturkundemuseum stattfindet, diesmal ins Freie. Treffpunkt ist um 17 Uhr der NABU-Landschaftspflegestützpunkt in Gärnitz-Kulkwitz (Feldscheunenweg, 04420 Markranstädt). Um geeignete Kleidung wird gebeten und zur besseren Planung um eine Voranmeldung beim NABU-Regionalverband Leipzig – per E-Mail ([info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)) oder telefonisch: 0341 6884477.

Wir stellen Ihnen ein Foto zur Verfügung, das Sie im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die NABU-Exkursion am 8. April 2013 gerne veröffentlichen können. Bitte beachten Sie die Nennung des Fotourhebers.



Ein zotteliger Naturschützer: Der NABU setzt Schottische Hochlandrinder zur Landschaftspflege im Naturschutzgebiet „Kulkwitzer Lachen“ südwestlich von Leipzig ein.

Foto: NABU/Peter Hildebrandt